



Familiensonntag des Elternverein Kaisten

Bei strahlend blauem Himmel und milden Temperaturen, trifft sich eine grosse Gruppe von Familien pünktlich um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz des Naturena Sinnespfads in Gipf-Oberfrick.

Je 18 Erwachsene und Kinder sind gekommen, um gemeinsam in die Welt der Sinne einzutauchen. Den Rucksack gepackt mit leckeren Sachen, machen sie sich auf den Weg. Die Kinder hüpfen fröhlich vorne weg, in Richtung erster Station. Flink klettern sie hoch auf die Aussichtsplattform, um durchs Fernrohr die Natur zu betrachten. Während die einen noch eifrig am schauen sind, machen sich die anderen schon auf zum Irrgarten. Hier ist Orientierungssinn gefragt! Beim „Blauen Wunder“ wird gezeigt, wie stark die Natur vom Wasser geformt wird. Es gibt Wasserräder, Wippen und verschiedene Kanäle, die ausgiebig erprobt werden. Der erste kleine Hunger ist auch schon da. Spontan wird etwas länger bei den Wasserspielen verweilt.

Gestärkt und ausgeruht, geht es auf zur nächsten Station. Beim Steinpendel kann man sich in einen kurzen Zustand der Orientierungslosigkeit versetzen. Gravitation und Rotation werden hier erfahren. Als nächstes erklingt ein lautes „Haaalloo“ durch das Megaphon und gespannt wird durch den Hörtrichter dem Wald gelauscht.

Ein weiteres Highlight ist der Barfusspfad. Freudig werden Schuhe und Socken ausgezogen. Wie fühlen sich Tannzapfen, Holzspäne, Schlamm, Kieselsteine und kaltes Wasser an? Immer wieder hört man Rufe der Entzückung oder hie und da den Ausruf: „Iiihhh isch das chalt!“

Schnell weiter! Die Klangspiele locken mit ihren warmen Klängen. Verschiedene Holzarten mit unterschiedlicher Länge erzeugen angenehme, warme Töne.

Der Hunger treibt die muntere Gruppe voran. Bei der grossen Grillstelle warten bereits zwei Feuer auf sie. Ein Dank geht an David, der alles bestens vorbereitet hat. Schnell hat jeder ein Plätzchen gefunden und diverse Köstlichkeiten brutzeln über dem Feuer. Die Kinder spielen währenddessen ausgiebig im Wald. Neue Wege werden erkundet und via Walki Talki kommuniziert. Beim Stichwort Kuchen, sind alle aber schnell wieder da und bedienen sich dankbar.

Nach einem ausgiebigen Mittagshalt brechen die ersten auf, um die letzte Station in Angriff zu nehmen. Wie riecht ein Fuchs oder riechen Schlangen auch mit der Nase? All das kann beim letzten Posten „Duftproben“ ausprobiert werden.

Es war ein toller, ausgelassener Anlass, an dem viel gelacht, geredet und entdeckt wurde!

Bericht / Foto Mirjam Held, 30. Mai 2016

